

# „Hiobs Klage“: Schauspieler Peter Radtke kehrt nach Siegen zurück

Szenische Lesung heute abend zum zweiten Mal in der Martinikirche

**SIEGEN.** (mag) Mit Kafkas „Bericht für eine Akademie“ sorgte der Schauspieler Peter Radtke 1998 an der Siegener Uni für Furore. Zur Zeit ist er erneut in Siegen zu Gast.

„Hiobs Klage“ feierte bereits gestern Premiere in einer ausverkauften Martinikirche. Bei dem Stück handelt es sich um eine szenische Lesung. Radtke trägt Ausschnitte aus dem Buch Hiob vor. Grundlage des Textes ist dabei die Luther-Übersetzung, die nahezu Wortgetreu übernommen wurde. Allerdings wurden Veränderungen in der Abfolge vorgenommen. Weiterer Eingriff: Die Gedanken der Freunde wurden in den Hiob-Monolog eingearbeitet, wodurch die Figur im Gegensatz zur Bibelvorlage starke selbstzweiflerische Züge erhält.

Unterstützt wird der körperbehinderte Schauspieler von zwei Musikern. Die Beiträge von Ina Hauch (Harfe) und Georg Karger (Kontrabass) sollten zunächst nur zur Auflockerung des langen Textes dienen, entwickelten sich aber zum festen Teilbestand des Monologes.

Für die heutige Aufführung sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich. Im morgigen Gottesdienst der Martinikirche wird Radtke zudem zum Thema Hiob sprechen.



Schauspieler Peter Radtke (r.) mit seinen musikalischen Begleitern Ina Hauch und Georg Karger. WP-Foto: Martin Glimm

Westfalen-  
post, Nr. 28  
(2. 2. 02)